

A large sunflower is the central focus, created from numerous handprints in various colors including yellow, orange, red, pink, blue, and green. The handprints form the petals, radiating from a central point. The stem and leaves are made of solid green paper. The background is a dark, textured grey.

AUSGABE  
JUNI 2021

Die Schüler\*innenzeitung  
der Adolf-Reichwein-Schule

Jeder ist einzigartig!

... Aber gemeinsam sind wir

Unschlagbar...

nur 1 €

## Die Beiträge in dieser Zeitung sind entstanden mit der tollen Hilfe von folgenden Schülerinnen und Schülern:

Mike (9c), Thorne (8a), Harun (8a),  
Ali (9c), Leon (9c), Mohammed (9c), Schaima (9c),  
Sara (9c), Alen (7c), Aman (7c), Jason (7c), Paulina (7a),  
Dilara (7a), Hadis (7b), Asma (6), Nicole (6),  
Memet (6), Benedict (6), Elena (6), Emre (6), Anita (9b)  
Titelbild: GE-Klasse, Rückseite: Klasse 7c

**Vielen Dank an euch alle!**



### ARS-Schülerzeitung:

Schülerzeitung der  
Adolf-Reichwein-Schule  
Ausgabe Nr. 20

Preis: 1,- €

Erscheinungsmonat: Juni 2021

Auflage: 50 Exemplare

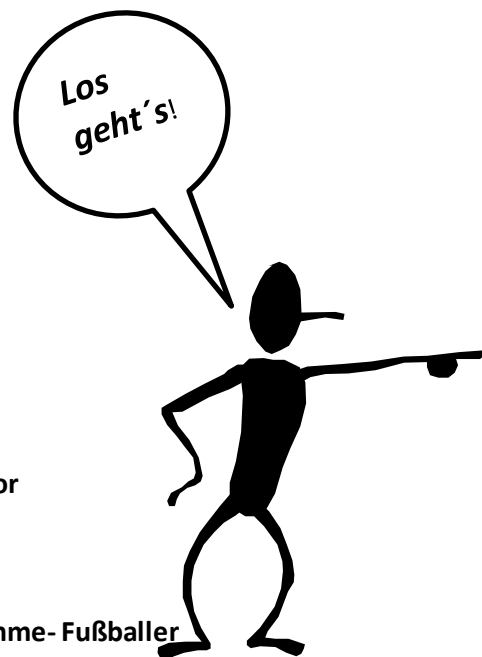
Redaktion: Frau Farner, Herr Farner

Korrekturen: Frau Wunderlich, Frau Neuss

Anmerkung der Redaktion: Alle abgedruckten Artikel geben die (möglicherweise nicht ganz unparteiische) Meinung des Verfassers / der Verfasserin wieder. Sollte diese nicht mit eurer Meinung übereinstimmen, dann schreibt doch bitte einen Leserbrief!

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 03
Die Schülersprecherin erzählt von ihrer Arbeit	Seite 04
Die Bienen-AG	Seite 05
Die Biene	Seite 06
Lückentext: Die Biene	Seite 07
Interview mit Herrn Stadler	Seite 08
Meine Tante erzählt über ihre Schule	Seite 10
Die Türkei	Seite 12
Der Ramadan	Seite 14
Ein kleines Rätsel zum Ramadan	Seite 15
Das Schattenprojekt	Seite 16
Alkohol: Die unterschätzte Gefahr	Seite 17
So gefährlich ist Rauchen!	Seite 18
Der Berliner Fernsehturm	Seite 20
BER – Der neue Flughafen von Berlin	Seite 21
Der Puma	Seite 22
Die Ratte	Seite 23
Spiderman	Seite 24
Spaghetti-Carbonara: Das Rezept	Seite 25
Der Pitbull Terrier	Seite 26
Der Husky	Seite 26
Unsere Kanzlerin Angela Merkel	Seite 27
So stelle ich mir meine Zukunft vor	Seite 28
Die Schnee-Eule	Seite 30
Robert Lewandowski: Der Ausnahme- Fußballer	Seite 31
Kreuzworträtsel Türkei	Seite 32





Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kooperationspartner\*innen, liebe Kolleg\*innen und liebe Freunde der Adolf-Reichwein-Schule,

„Jeder ist einzigartig!... aber gemeinsam sind wir unschlagbar...“ Dieser Satz steht auf dem Cover unserer neuen Ausgabe der Schülerzeitung und er gilt schon immer für unsere Schule; ist uns aber in diesem Jahr besonders bewusst geworden. Wie können wir „gemeinsam“ sein, in einer Zeit, in der ihr euch, liebe Schülerinnen und Schüler, über ein halbes Jahr lang nur in kleinen Gruppen im Unterricht treffen konntet? Eine Antwort darauf, habt ihr, liebes Schülerzeitungsteam, mit eurer diesjährigen Ausgabe gegeben. Wenn wir uns nicht alle in der Schule treffen können, so schreiben wir gemeinsam. Und so ist auch diese Ausgabe einzigartig – noch nie war sie so umfangreich und es haben sich auch noch nie so viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Artikeln beteiligt. Habt vielen Dank dafür!

Die Bandbreite der Themen ist deshalb auch so umfangreich wie bisher noch nie. Da gibt es die immer wieder spannenden Artikel zu verschiedenen Ländern, Steckbriefe von (Lieblings)Tieren und Sportlern, Berichte von Projekten und Interviews von neuen Kolleg\*innen. Ganz neu sind Artikel über unsere Stadt Berlin und die Ereignisse, die in ihr stattgefunden haben. Kennt ihr / kennen Sie das höchste Gebäude in Deutschland? Wisst ihr / wissen Sie, was am 08. November 2020 in Tegel geschah? Das sind nur einige Fragen, deren Antworten sich in dieser Ausgabe finden. Ich hatte große Freude beim Lesen und Herausfinden der Antworten und diese Freude wünsche ich euch / Ihnen auch.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele praktische Themen, wie man z.B. sein Lieblingsgericht zubereiten kann, aber auch ganz neu, wie man besonders gut auf seine Gesundheit achtet. Vielen Dank, dass ihr euch auch diesen Themen zugewendet habt.

Nun geht dieses Schuljahr seinem Ende entgegen und mit der neuen Ausgabe unserer Schülerzeitung zeigt ihr, dass in jedem Ende auch ein neuer Anfang steckt. Etwas ganz Neues ist in unserer Schule entstanden und ihr habt es dokumentiert: Seit ein paar Wochen haben wir „Zuwachs“ von vielen tausend Lebewesen in der Schule bekommen - unsere Bienen. Mit viel Engagement und Enthusiasmus, aber auch Know-How und besonders viel Freude kümmern sich die Mitglieder der Bienen-AG um unsere 2 Bienenvölker und wir alle gemeinsam freuen uns auf den ersten Honig. Ich denke, ihr werdet in eurer nächsten Ausgabe berichten, wie es weitergeht und darauf bin sicherlich nicht nur ich gespannt.

Liebes Schülerzeitungsteam, herzlichen Dank für diese einzigartige, gemeinsam entstandene Ausgabe, für die ich allen viel Freude beim Lesen, Rätseln, Anschauen und Informieren wünsche.

Eure / Ihre Annett Winkler

Schulleiterin

# „Ich bin Sara, eure Schulsprecherin“



Hallo, ich heiße Sara. Ich bin 15 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse.

Ich bin in diesem Schuljahr bei der Schülersprecher\*innenversammlung zur Schulsprecherin gewählt worden. Das hat mich sehr gefreut.

An der Schülersprecher\*innenversammlung nehmen aus jeder Klasse zwei Klassensprecher\*innen teil.

Als ich gefragt wurde, wer Lust hat Schulsprecher\*in zu werden, da habe ich mich gemeldet.

Und jeder, der sich gemeldet hatte, musste erzählen, warum er/sie sich dafür interessiert.

So habe ich mich vorgestellt:

*Ich möchte gerne eure Schulsprecherin werden, weil ich gerne anderen helfe. Ich unterstütze andere, wenn sie Probleme haben. Sie können immer wieder gerne zu mir kommen und mir ihre Sorgen und Wünsche erzählen.*

Der/die Schulsprecher\*in sollte sich immer gut verhalten und respektvoll bleiben.

Ein/e Schulsprecher\*in hat viele Aufgaben:

- ✚ Er/Sie ist die Stimme aller Schüler\*innen in verschiedenen Konferenzen und Versammlungen.
- ✚ 4 -mal im Jahr muss er/sie zu der Schülersprecher\*innenversammlung, an der alle Klassensprecher\*innen der Schule teilnehmen.
- ✚ Er/sie muss an den Gesamtkonferenzen und an den Schulkonferenzen teilnehmen.
- ✚ Er/sie soll versuchen, Streitereien zu schlichten.

Insgesamt macht mir die Arbeit der Schulsprecherin viel Spaß und ich finde es ganz interessant. Ich würde es auch im nächsten Schuljahr gerne weiter machen!

# Die neue Bienen-AG

von Thorne (Kl. 8a), Harun (Kl. 8a), Anita (Kl. 9b)



## Wir haben eine Bienen-AG gegründet!

Es war gar nicht so einfach, wie es sich anhört.

Zuerst haben wir viele Gespräche geführt, zum Beispiel mit unserer Schulleiterin Frau Winkler. Sie hat die AG genehmigt und uns etwas über Erste Hilfe nach einem Bienenstich erzählt.

Herr Grohmann, der Sozialarbeiter an unserer Schule, ist ein Hobby-Imker. Er weiß alles über Bienen und konnte uns eine Menge Informationen liefern.

## Warum haben wir diese AG gegründet?

Wir wollten keine Angst mehr vor Bienen haben!

Wir wollten etwas Sinnvolles für unsere Umwelt tun!

Wir wollten, dass die Schüler\*innen sich für die Umwelt interessieren und einsetzen!

## Was machen wir genau in dieser AG?

Wir kümmern uns natürlich zuerst um unsere Bienen, wir pflegen und füttern sie.

Wir ernten den Honig und verkaufen ihn.

Aus dem Bienenwachs stellen wir Kerzen her, die wir auch verkaufen möchten.

Wir halten Vorträge in der Schule zum Thema "Bienen".

Wir organisieren eine Spendenaktion, denn Bienen zu halten, ist nicht gerade billig: Ein Bienenschwarm kostet 200 - 300 Euro und ein Bienenstock ca. 300 Euro.



## Wer ist Mitglied in unserer AG?

Zurzeit haben wir sechs aktive Mitglieder: Anita, Umut, Farid, Thorne, Harun und Herr Gruk. Manchmal unterstützt uns auch Sephora.

Wann kommst du zu uns?

- Die AG findet auf dem Schulparkplatz statt.
- Wir bekommen Unterstützung durch Herrn Grohmann.
- Wir werden Honig herstellen.
- Meldet euch im Sekretariat an!
- Spenden könnt ihr bei Anita abgeben.

# Die Biene



von Thorne (Klasse 8a)

Bienen sind Insekten. Es gibt verschiedene Bienenarten. Wenn wir von einer Biene sprechen, meinen wir die Honigbiene (es gibt zum Beispiel auch Wildbienen und Holzbienen). Ihr ursprüngliches Verbreitungsgebiet war nur in Europa, Afrika und dem Nahen Osten. Da die Biene für die Imkerei, also für die Honigproduktion, eine große Bedeutung hat, ist sie weltweit verbreitet. Bienen leben in einem Volk zusammen, auch Staat genannt. Ein Bienenvolk besteht aus ca. 40.000 bis 60.000 Bienen. In dem Bienenstaat gibt es eine Bienenkönigin, tausende Arbeiterinnen und einhundert Männchen, die Drohnen.

## Die Bienenkönigin



Die Königin ist etwas größer als die anderen Bienen und kann bis zu sechs Jahre alt werden. Sie legt die Eier (bis zu 2000 Stück am Tag) in Waben. Die Waben sind kleine sechseckige Kammern aus Wachs. Aus den Waben schlüpfen die neuen Bienen. Ganz selten kann es vorkommen, dass auch eine Arbeiterin ein Ei legt, das wird dann sofort von anderen Arbeiterinnen oder der Königin abgetötet.

## Die Arbeiterinnen



Die Arbeiterinnen leben nur etwa sechs Wochen. Sie kümmern sich um die Jungbienen und um die Königin. Außerdem sammeln sie Pollen und Nektar, ziehen Larven auf und verteidigen den Stock. Die Arbeiterinnen bauen auch die Waben aus Wachs, in denen sie den Nachwuchs aufziehen und den Honig sowie die Pollen lagern. Der Honig dient als Energiequelle und liefert dem Bienenkörper sozusagen das Heizmaterial. All diese Arbeiten durchläuft eine Biene während ihrer Lebenszeit.

## Die Drohnen

Ab dem Frühsommer werden auch einige hundert männliche Bienen, die Drohnen, aufgezogen. Sie arbeiten nicht! Ihre einzige Aufgabe ist es, sich mit der Königin zu paaren. Bis zu 20 Drohnen befruchten die Königin während ihres Hochzeitsfluges, danach sterben sie. Im Sommer werden die übrigen Drohnen dann bei der so genannten „Drohenschlacht“ wieder vertrieben, weil sie nicht mehr benötigt werden. Die meiste Zeit des Jahres besteht das Bienenvolk daher nur aus Weibchen. Die Grundfarbe der Bienen ist braun und sie haben am Körper eine Art Pelz. Die Beine mit den Bürstenhaaren dienen zum Sammeln der Pollen (der Blütenstaub bleibt daran hängen) und außerdem haben sie durchsichtige Flügel.

## Der Giftstachel

Der Giftstachel am Hinterteil der weiblichen Bienen dient der Verteidigung vor anderen Insekten. Wurde der Giftstachel einmal benutzt, muss die Biene sterben. Da die Königin nur noch für das Eierlegen zuständig ist, hat sich bei ihr der Stachel zurückgebildet. Dieser ist somit nur bei den Arbeiterinnen voll ausgebildet.



## Hast du den Info-Text über Bienen aufmerksam gelesen? Dann kannst du die Lücken sicher schnell ausfüllen!

von Anita (Kl. 9b)

Bienen sind .....

Zu einem Bienenvolk der Honigbiene gehören eine Königin, viele tausend Arbeiterinnen und einige hundert Männchen, die .....

Diese befruchten die Königin während ihres Hochzeitsfluges; danach sterben sie. Die Königin legt viele Eier in leere .....

Das sind kleine, sechseckige Kammern, die von den Arbeiterinnen aus Wachs gebildet werden.

Nach ein paar Tagen schlüpfen aus den Eiern kleine, weiße .....

Sie werden von den ..... gefüttert und wachsen schnell.

Schon nach 6 Tagen spinnen sich die Larven ein. Ihre Verwandlung zur Biene dauert 3 Wochen.

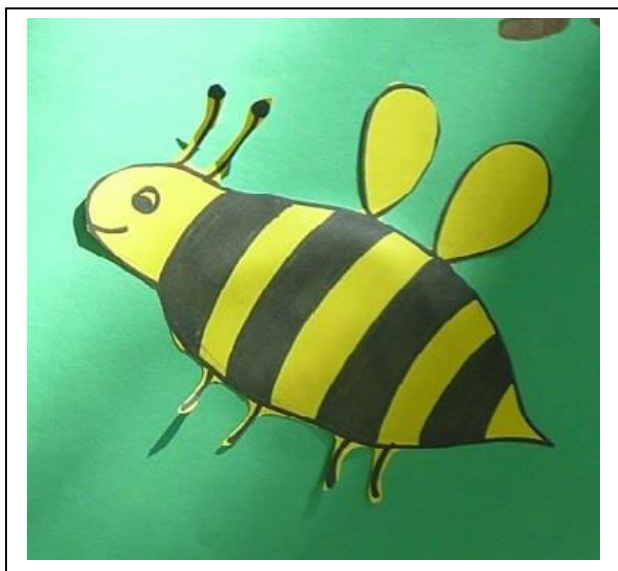
Bienen haben einen braungelb geringelten Pelz, Beine mit Bürstenhaaren zum Sammeln der Pollen und durchsichtige .....

Die frisch geschlüpfte Biene beginnt sofort damit, die Larven zu pflegen und neue Waben zu bauen.

Später verteidigt sie den ..... gegen Feinde.

Dabei hilft ihr der ....., mit dem sie andere Insekten töten kann.

Die Arbeiterinnen sammeln Nektar und ..... aus den Blüten.



### **Lösungswörter:**

Arbeiterinnen, Bienenstock, Drohnen,  
Flügel, Giftstachel,  
Insekten, Larven, Pollen, Waben

## Meine Tante erzählt über ihre Schule in der Türkei

von Havvagül (Klasse 7a)

Meine Tante sagte, dass ihre Schule in der Türkei sehr streng ist.

Ich fragte: „Was ist so streng an deiner Schule?“

Sie antwortete: "Ich komme zum Beispiel zu spät zum Unterricht.

Zur Strafe muss ich 20 Arbeitsblätter an einem Tag machen und dazu noch eine Stunde nachsitzen!"

Wenn Schüler\*innen mehr als dreimal den Unterricht gestört haben, müssen sie sich eine Stunde lang in die Ecke stellen. Manchmal darf man dabei sogar nur auf einem Bein stehen. Meine Tante erklärte mir auch, dass zum Beispiel die Note 6 die beste Note ist und die schlechteste Note die 1 ist.



"Auf dem Pausenhof darf man nicht streiten, im Flur darf man nicht laut sein, sonst muss man den ganzen Weg wiederholen." Die Lehrer\*innen dürfen die Schüler\*innen sogar mit einem großen Lineal bestrafen. Wenn die Schule aus ist, müssen die Schüler\*innen nach den Anweisungen der Lehrer\*innen die Schule verlassen.

## *Ich möchte die Unterschiede zu unserer Schule erzählen:*

*An unserer Schule ist es auch streng, aber nicht ganz so streng wie an der Schule von meiner Tante. Wenn wir zu spät kommen, dann müssen wir keine Arbeitsblätter machen, sondern eine Stunde im Flur nachholen.*

*Wenn wir den Unterricht oft stören, müssen wir draußen im Flur eine Strafarbeit machen. Aber wir müssen nicht in der Ecke auf einem Bein stehen.*

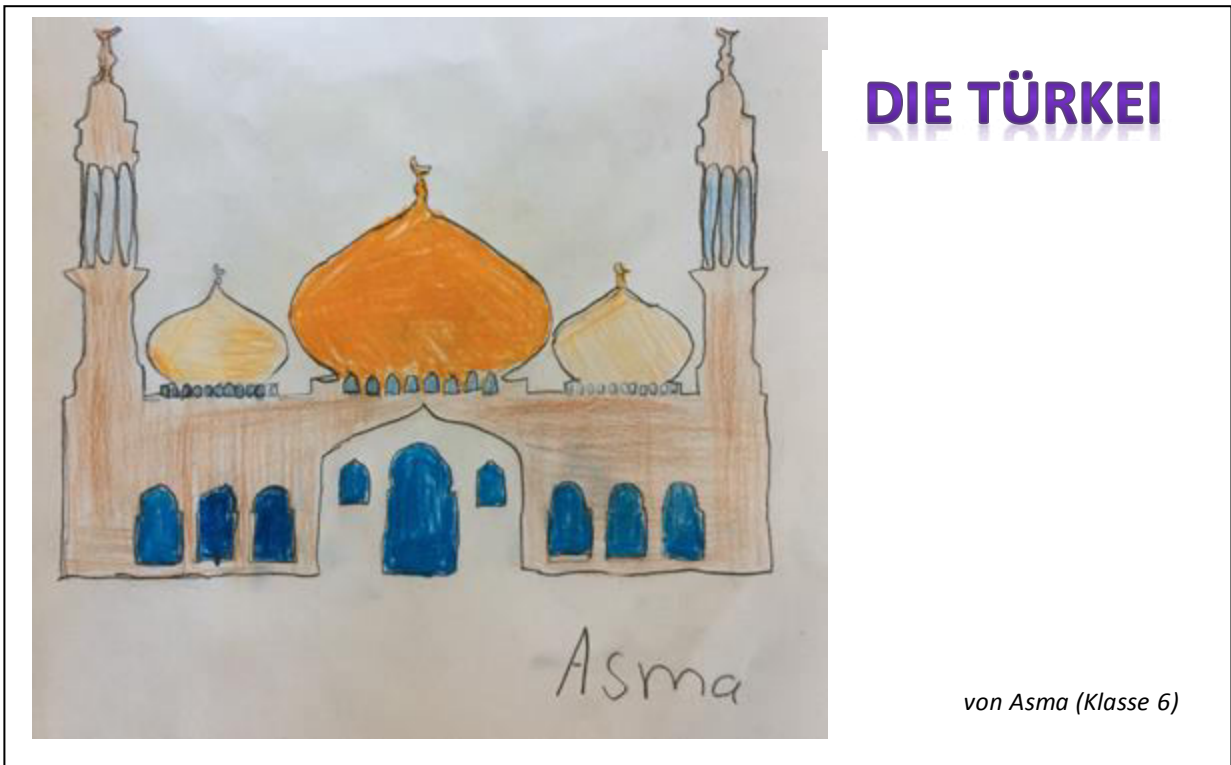
*Bei uns ist die Note 1 die beste Note, und die Note 6 ist die schlechteste Note.*

*Wenn man bei uns im Gang laut ist, kriegt man eine Mahnung.*

*Die Lehrer\*innen dürfen die Schüler\*innen natürlich nicht mit einem Lineal oder einem Stock bestrafen.*

*Wenn die Schule aus ist, dann dürfen die Schüler\*innen die Schule verlassen, wenn die Lehrer\*innen sagen: Ihr dürft jetzt gehen.*





Eines meiner Lieblingsländer ist die Türkei.

Warum das so ist, wollt ihr wissen?

Ich werde es euch erklären:

Die Türkei ist ein schönes Land. Im Sommer ist es herrlich warm und man kann schwimmen.

Das Meer ist blau und die Sonnenuntergänge sind fantastisch. Man kann viele schöne Muscheln am Strand finden.

Die Türkei liegt an zwei großen Meeren: dem Mittelmeer und dem Schwarzen Meer.

Beide Meere sind über den Bosphorus verbunden.

Hier liegt die größte Stadt der Türkei. Sie heißt Istanbul.

Die Hauptstadt von der Türkei ist Ankara.

Ich finde auch die türkische Sprache schön. Ich kann sogar ein bisschen Türkisch sprechen.

Hier habe ich euch einige türkische Wörter herausgesucht:

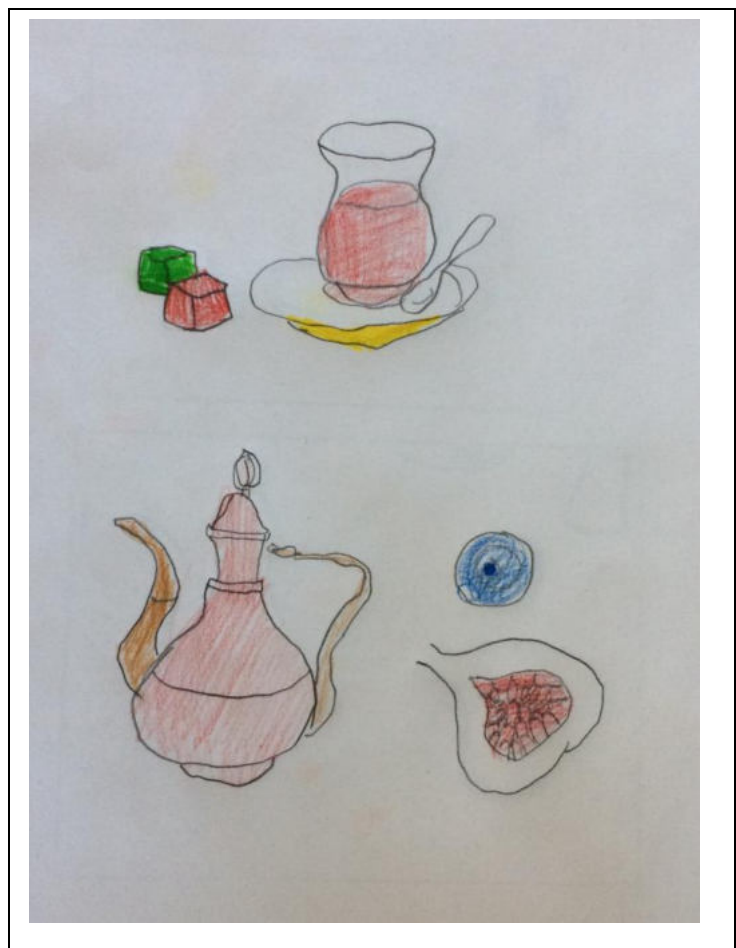
Türkisch	Deutsch
merhaba	Hallo
güle güle	Auf Wiedersehen
tesekkür ederim	Danke
nasilsin	Wie geht es dir!
afedersiniz	Entschuldigung
buraya gel	komm her
bir	eins
on	zehn
ask	Liebe
kalp	Herz

In der Türkei gibt es schöne große Moscheen.

In eine Moschee kommen die Menschen zum Beten.

Ich habe euch auch eine Teekanne gezeichnet. Der Tee wird „Chai“ genannt.

Lecker!



# RAMADAN

von Mohammed (Klasse 9c)

## WANN IST RAMADAN?

Ramadan ist der 9. Monat im islamischen Kalender. Im Islam gilt dieser Monat als Fastenmonat, an den im Anschluss ein Fest des Fastenbrechens gefeiert wird. Jedes Jahr verschiebt sich das Datum des Ramadans um zwei Wochen. Dieses Jahr war Ramadan vom 12.4.2021 bis zum 12.5.2021. Im Ramadan gibt es für viele Familien einen besondere Tagesablauf: Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang wird nicht gegessen und getrunken. Deshalb wird früh vor Sonnenaufgang aufgestanden und reichlich gefrühstückt. Am Abend nach Einbruch der Dunkelheit trifft sich die ganze Familie, um ausgiebig zu essen und zu trinken.

## WARUM WIRD GEFASTET?

Fasten wird als heilige Pflicht von Musliminnen und Muslimen verstanden. In der Zeit des Fastens beten sie besonders viel, um ihrem Gott Allah nah zu sein und sich zu besinnen. Sie denken über ihr Leben und ihr Verhalten nach. Indem sie tagsüber hungern und dursten machen sie sich jedes Jahr neu bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, genug zu essen und zu trinken zu haben.

In den Tagen werden Regeln, wie besonders nett zueinander zu sein und gute Taten zu vollbringen, besonders oft befolgt.

Der Ramadan endet mit einem großen Fest, dem Zuckerfest, auch Bayram genannt. Alle Kinder bekommen viele Süßigkeiten geschenkt, ähnlich wie beim Osterfest der Christen.

In diesem Jahr, wie auch schon im letzten, war der Ramadan nicht so wie sonst. Man durfte sich nicht zum gemeinsamen Beten in der Moschee treffen und auch das Essen und Trinken nach Sonnenuntergang durfte nur im engsten Familienkreis stattfinden. Man konnte viele Freunde und Bekannte, die man sonst nur einmal im Jahr zum Zuckerfest sieht, nicht treffen. Das war für viele Menschen sehr traurig!

# Ein kleines Rätsel über den RAMADAN

**HABT IHR MEINEN ARTIKEL ÜBER DEN RAMADAN GELESEN?**

**DANN KÖNNT IHR SICHERLICH MEINE FRAGEN BEANTWORTEN:**

1) Um was geht es beim Ramadan?

---

2) Wie lange dauert der Ramadan?

---

3) In welcher Religion wird Ramadan abgehalten?

---

4) Was darf man nicht im Ramadan?

---

5) Wer muss nicht fasten?

---

6) Wann darf man essen und trinken?

---

7) Wie heißt das Fest nach dem Ramadan?

---

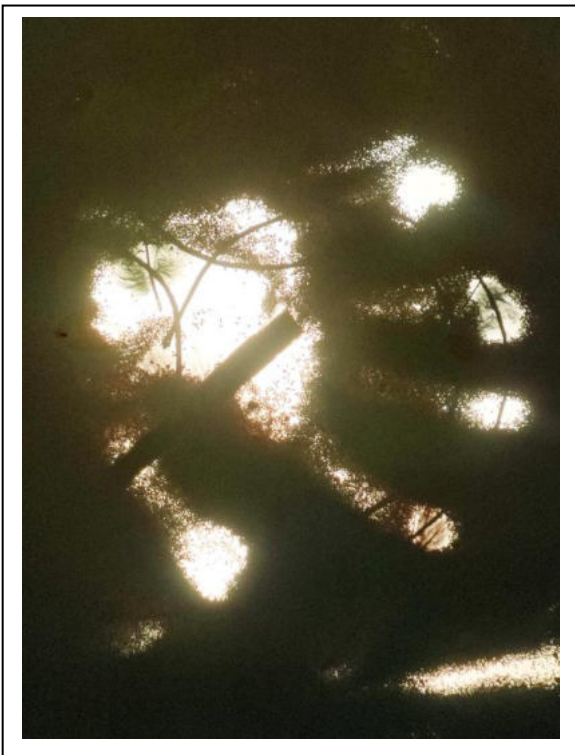
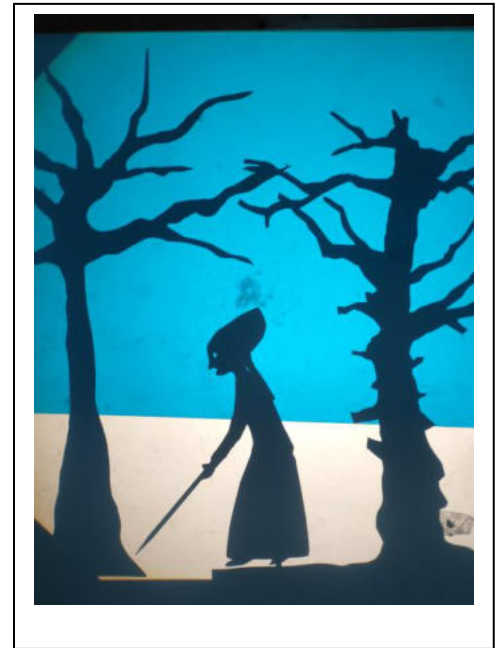


1) Fasten 2) 30 Tage 3) Islam 4) Essen und Trinken 5) Kranke, Schwangere und Stillende 6) nach Sonnenuntergang 7) Bayram bzw. Zuckerfest

# Das Schattenprojekt

von Paulina (Klasse 7a)

Der Schüler\*innenclub und Lubi, das ist ein Künstler und Sozialarbeiter, der für das Projekt „Cool bleiben/Lebenswelt“ arbeitet, haben einen Schattenprojekt-Workshop angeboten, an dem ich teilgenommen habe.



Wir Schüler\*innen haben zum Beispiel Sand auf den Projektor gelegt und mit den Händen Figuren geformt, so dass wunderbare Schatten entstanden. Wir haben aber auch mit Papier Figuren gebildet und schöne Bilder hervorgezaubert. Das hat total viel Spaß gemacht!

Aber das Schönste daran war, dass viele Schüler\*innen dabei waren und super zusammengearbeitet haben. Wir haben Musik gehört. Die gab extreme Power in das ganze Projekt hinein. Es war eine große Erfahrung für uns alle und ich möchte vor allem Lubi danken, weil er sehr viel Geduld mit mir hatte.

# Alkohol - die unterschätzte Gefahr

von Ali (Klasse 9c)

Ich bin ein Muslim und darf kein Alkohol trinken!

Viele meiner Mitschüler\*innen sind aber keine Muslime und kommen mit Alkohol in Berührung.

In diesem Artikel möchte ich euch etwas über die Gefahren von Alkohol erzählen.

Alkoholische Getränke kennt man schon sehr lange. In Ägypten wurde ungefähr 4.000 Jahre vor Christus der erste Wein angebaut und getrunken.

## ***Alkohol ist aber gefährlich! Warum eigentlich?***

Schon etwas zu viel Alkohol kann zu Kopfschmerzen und Schwindel führen und es kann sein, dass man sich übergeben muss. Wenn man Alkohol trinkt, verteilt er sich im ganzen Körper, bis in die Knochen und auch ins Gehirn. Man kommt in eine andere Stimmung, fühlt sich entspannt oder auch lustig. Darum mögen viele Menschen alkoholische Getränke. Manche haben sich nicht mehr unter Kontrolle, vor allem wenn sie wütend sind. Wer angetrunken ist, darf nicht mehr Auto fahren. Wenn die Polizei bei einer/m Autofahrer\*in Alkohol feststellt, nimmt sie ihm/ihr den Führerschein weg.

Wer sehr oft zu viel trinkt, schädigt seine Leber und andere Organe.



Alkohol macht außerdem süchtig: Wer daran gewöhnt ist, oft Alkohol zu trinken, muss trinken, um sich normal zu fühlen. Das nennt man dann Alkoholsucht oder Alkoholkrankheit.

## ***Wie kommt der Alkohol wieder aus dem Körper?***

Wer Alkohol getrunken hat, muss ihn wieder loswerden. Einen kleinen Teil des Alkohols verliert man über den Schweiß und den Atem. Das Allermeiste geht aber über das Blut in die Leber. Dort wird der Alkohol abgebaut. Das kann aber viele Stunden dauern. Bei jungen Leuten dauert es sogar viel länger als bei Erwachsenen, weil ihre Leber weniger leistungsfähig ist. Man kann kaum etwas tun, damit man schneller wieder nüchtern wird!

## **Also: Finger weg vom Alkohol**

# So gefährlich ist Rauchen!

von Mike (Klasse 9c)

Das Rauchen ist besonders bei Jugendlichen sehr beliebt, doch wissen die meisten nicht, wie gefährlich es ist! Viele glauben nicht, dass es tödlich enden kann. Durch das Nikotin entsteht eine Sucht. Ich kenne Leute, die süchtig sind. Eine Person, die mir sehr am Herzen lag, ist verstorben durch das Rauchen. Sie hatte COPD höchsten Grades. COPD ist eine Lungenerkrankung, bei der die Lunge dauerhaft geschädigt ist und die Atemwege verengt sind. Acht Jahre konnte die Person die Wohnung nicht mehr verlassen. Sie musste immer in der Nähe des Sauerstoffgerätes bleiben. Schließlich ist sie dann gestorben. Sie hat sich gewünscht, dass ich niemals anfangen zu rauchen. Deshalb schreibe ich diesen Artikel!

Tabak kann verschiedene Krebserkrankungen auslösen: von der Lunge über die Speiseröhre, den Kehlkopf und die Mundhöhle bis zur Brust, den Darm oder das Knochenmark.

## *Wie funktioniert eigentlich das Rauchen einer Zigarette?*

Zigaretten bestehen hauptsächlich aus Tabak und Tabak enthält Nikotin. Wenn man sich eine Zigarette anzündet, verbrennt der Tabak und mit dem Rauch kommt das Nikotin in die Lunge und wird vom Körper aufgenommen. Nikotin lässt das Herz schneller schlagen, dadurch wird das Blut mit hoher Geschwindigkeit durch die Adern gepumpt – für viele ein gutes Gefühl. Das Schlimme ist, dass sich der Körper an das Nikotin und seine Folgen gewöhnt. Er verlangt ständig nach neuem Nikotin. Bekommt er das nicht, wird der/die Raucher\*in ziemlich nervös. Nikotin ist also der Bestandteil der Zigarette, der süchtig macht. Und das geht ganz schnell.

Im Tabak steckt aber noch ein anderer gefährlicher Stoff: der Teer. Auch er kommt mit dem Rauch in die Lunge. An den Lungenwänden sind viele kleine Härchen. Die funktionieren ähnlich wie eine Bürste und transportieren mit wellenartigen Bewegungen eingeatmeten Schmutz aus der Lunge heraus. Der Teer ist aber sehr schwer, er legt sich auf die Härchen und macht sie kaputt und sie können die Lunge nicht mehr vor dem Schmutz schützen. Wer täglich eine Packung Zigaretten raucht, nimmt im Jahr ungefähr ein Wasserglas Teer zu sich. Eine gruselige Vorstellung!



Die neuen Zigarettenschachteln sehen zur Abschreckung richtig schlimm aus und sind sehr teuer. Trotzdem kaufen viele Menschen immer noch Zigaretten. Im Januar 2002 hat eine Schachtel mit 19 Zigaretten Inhalt 3,00 Euro gekostet. Heute kostet die Zigarettenschachtel mit 20 Stück Inhalt 7,00 Euro, also kostet eine Zigarette 35 Cent!

Viele Raucher\*innen rauchen mehr als eine Schachtel Zigaretten am Tag, ein teures und gefährliches "Vergnügen".

Aber auch für Nichtraucher\*innen ist der Rauch, den sie unbeabsichtigt einatmen, gefährlich. Jeden Tag sterben in Deutschland ca. 300 Menschen - Raucher\*innen und Nichtraucher\*innen - an den Folgen vom Zigarettenrauch. Deshalb gibt es seit einiger Zeit ein strenges Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden, Zügen, Restaurants, Bahnhöfen usw. Auch die Werbung für Zigaretten ist an vielen Orten schon verboten. Das finde ich gut.

Ich finde hoffe, dass viel mehr Menschen sich Gedanken über die Gefahren des Rauchens machen. Wie steht ihr dazu?

# Der Berliner Fernsehturm

von Memet (Klasse 6)

Ich war einmal auf dem Fernsehturm.

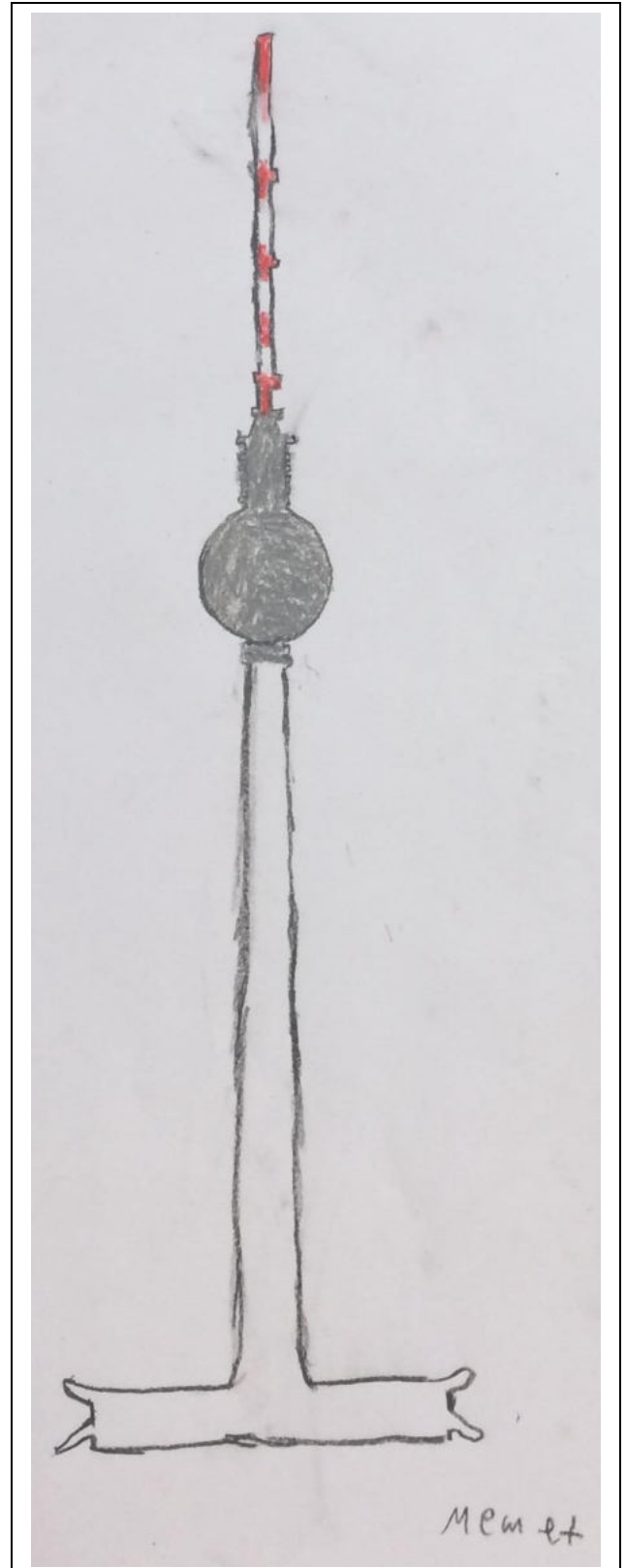
Meine alte Klasse hat einen Ausflug auf den Turm gemacht. Wir waren auf der Aussichtsplattform. Sie befindet sich in 202 m Höhe.

Es gibt auch ein Restaurant. Das Restaurant dreht sich. So kann man beim Essen ganz Berlin angucken. Ich habe dort einen Burger gegessen.

Der Berliner Fernsehturm ist 368 m hoch. Er wurde in den Jahren 1965 bis 1969 gebaut. Damals war er der zweithöchste Turm der Welt. Auch heute gibt es noch kein höheres Gebäude in Deutschland.

In Europa gibt es aber noch höhere Fernsehtürme. Es gibt höhere Türme in Russland, in der Ukraine und in Lettland. Der höchste Fernsehturm der Welt steht in Japan. Es ist der Tokyo Skytree. Er ist 634 m hoch. Er wurde 2012 gebaut.

Leider ist der Eintritt in den Berliner Fernsehturm teuer. Für Kinder bis 14 Jahre kostet der Eintritt 9,50 Euro (Stand: 09.06.2021). Aber es lohnt sich!



# BER- Der neue Flughafen von Berlin

von Hadis (Klasse 7b)

Am letzten Wochenende wurde der Flughafen Tegel geschlossen. Der Flughafen Tegel war über 70 Jahre in Betrieb.

Ich finde es traurig, dass Tegel geschlossen wurde.

Viele Berliner\*innen finden das traurig.

Der letzte Flug ab Tegel war eine Sondermaschine der Fluggesellschaft Air France. Am Sonntag, den 8. November 2020, um 15.00 Uhr hob die letzte Maschine nach Paris ab.

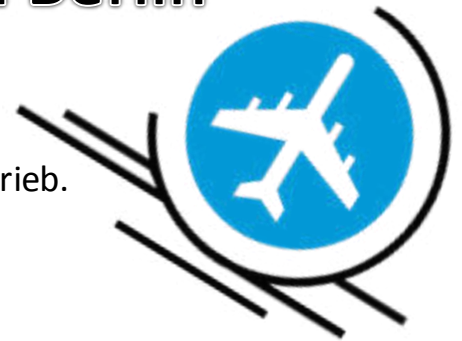
Tegel wurde 1948 während der Berlin-Blockade von französischen Besatzungstruppen gebaut. Erst seit Januar 1960 fanden Linienflüge ab Tegel statt. Der erste und nun auch der letzte Flug gingen nach Paris.

Eigentlich hätte der Flughafen Tegel schon 2011 schließen sollen.

Der neue Flughafen BER war aber nicht rechtzeitig fertig geworden.

Auf der Baustelle hatte es zu viele Probleme gegeben.

Vor allem der Brandschutz hat nicht funktioniert. Türen gingen nicht auf und die Sprinkleranlage (das ist eine automatische Feuerlöschanlage) funktionierte nicht.



*So schön war es am Flughafen Tegel:*



Quelle: commons.wikimedia.org

# DER PUMA

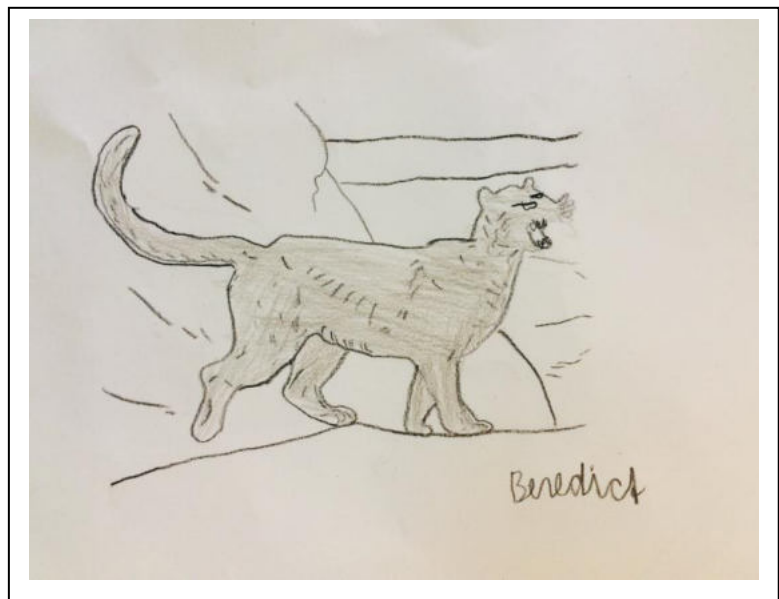
von Benedict (Klasse 6)

Der Puma ist eine Raubkatze und er ist schwarz. Stimmt das eigentlich? Gibt es schwarze Pumas?

Diese Frage möchte ich untersuchen. Aber erst einmal erzähle ich euch etwas Allgemeines über den Puma.

Der Puma lebt in Teilen von Nord- und Südamerika. Er kann in der Halbwüste, im Wald, aber auch im Gebirge leben. Sogar in der Nähe von Städten kann er vorkommen.

Er ist ungefähr 1,5 Meter lang und kann bis zu 75 Zentimeter groß werden.



Ein Puma frisst Fleisch! Er mag sehr gerne große Tiere wie z.B. Elche, Rehe und Schafe. Aber auch kleinere Tiere wie Stinktiere stehen auf seinem Speiseplan. Ob er danach wohl Mundgeruch hat?

Normalerweise hat der Puma ein beigefarbenes Fell. Manchmal ist sein Fell aber auch silberfarben. Deshalb bezeichnet man ihn auch als Silberlöwen.

Aber gibt es nun schwarze Pumas oder nicht? Es gibt es eine Schwarzfärbung bei vielen Tieren, die man Melanismus nennt. Bei Katzen kommt das manchmal vor, z.B. bei Jaguaren!

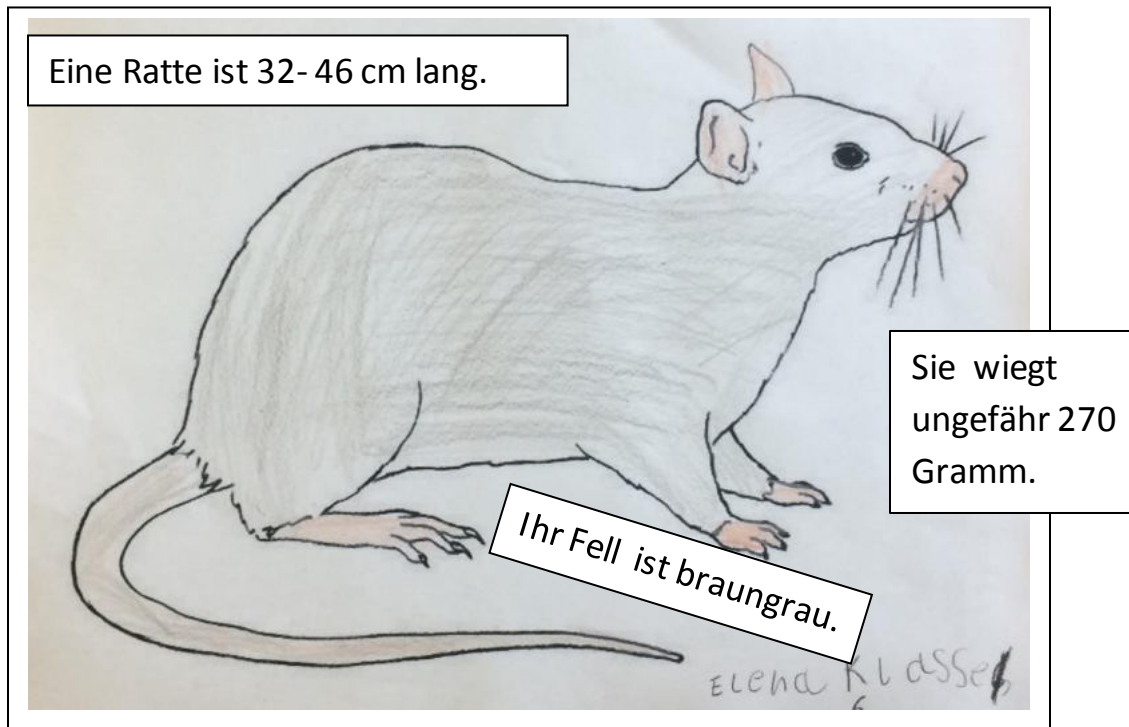
Einen schwarzen Puma hat man allerdings noch nie gesehen. Alles sehr mystisch, oder?

# Die Ratte

von Elena (Klasse 6)

Ich möchte euch etwas über ein Tier erzählen, was in Berlin sehr oft vorkommt: ~~Die Ratte~~

Ich erzähle euch ein paar Fakten über sie:



Ratten leben oft tief unten in Abwasserkanälen oder in U-Bahn-Tunneln.

Sie essen alles, was sie finden und besonders gerne unsere Essensreste.

Viele wollen die Tiere loswerden und legen deshalb Rattengift aus.

Das ist aber auch sehr ungesund für Menschen und andere Tiere. Man kann Ratten auch ohne Gift abwehren! Hier meine Tipps:

- kein Essen in der Toilette herunterspülen
- kein Essen einfach in die Natur werfen
- Hof- und Gartentüren geschlossen halten
- Mülltonnen nicht so voll machen und geschlossen halten
- Türspalten, Ritzen und Abflüsse gegen Ratten sichern

Ich mag Ratten nicht besonders. Und ihr?

# **Spiderman – Ein Mensch mit besonderen Fähigkeiten**

von Emre (Klasse 6)

Ich liebe die Filme mit Spiderman!

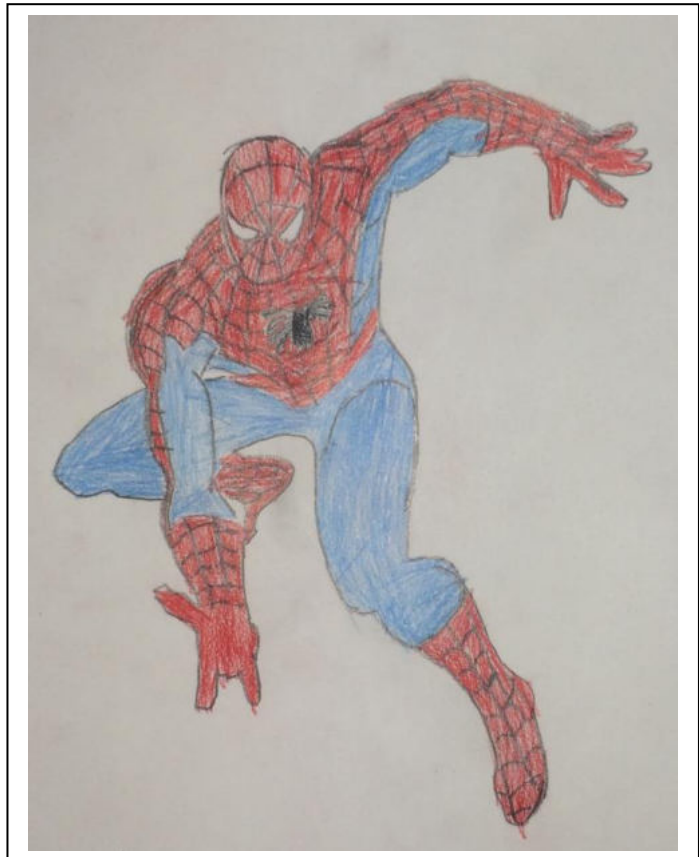
Spiderman ist ein Superheld mit Superkräften.

Er heißt eigentlich Peter Parker.

Seine Eltern sind bei einem Flugzeugabsturz gestorben. Er wächst bei seinem Onkel und seiner Tante auf.

Eines Tages wird Peter von einer radioaktiv verseuchten Spinne gebissen.

Danach entwickeln sich bei ihm Superkräfte: Er kann klettern wie eine Spinne und er hat übermenschliche Kräfte. Er ist auch superschlau und superschnell!



Wenn ich solche Superkräfte hätte, würde ich auch wie Spiderman klettern. Ich würde zum Beispiel den Fernsehturm am Alexanderplatz hochklettern. Von dort könnte ich beobachten, ob Menschen gerettet werden müssen oder ob jemand etwas Böses macht. Ich würde auch der Feuerwehr und der Polizei helfen. Abends würde ich dann zu meiner Familie in Neukölln zurückkehren und wieder der ganz normale Emre sein!

# Mein Lieblingsrezept: Spaghetti-Carbonara

von Paulina (Klasse 7a)

## Zutaten:

- 125 g Spaghetti
- 1 Esslöffel Salz
- 1 Eigelb
- 1 Ei
- 70 g geriebener Käse (Pecorino oder Parmesan)
- 1 Knoblauchzehe, kleingeschnitten
- 50 g Speckwürfelchen
- ev. etwas Wasser von den gekochten Nudeln
- gemahlener schwarzer Pfeffer



## Anleitung:

Die angegebene Menge ergibt eine Portion Spaghetti Carbonara. Ihr könnt die Menge also pro Person einfach vervielfachen.

Kocht die Spaghetti nach der Anleitung, die meistens auf der Verpackung steht, im Salzwasser schön al dente (man nimmt für 125 g Nudeln 1 Liter Wasser und dazu 1 Esslöffel Salz).

Sobald die Nudeln ins Wasser kommen, solltet ihr beginnen, die Speckwürfelchen und den Knoblauch zu braten. Stellt dafür eine Pfanne bei mittlerer Hitze auf die Herdplatte und gebt den Knoblauch und die Speckwürfel hinein. Das Fett soll zwar teilweise austreten, aber der Speck sollte nicht komplett knusprig werden.

Vereinzelte goldbraune Stellen sind perfekt.

In einer kleinen Schüssel verrührt ihr das Eigelb mit dem Ei, dem geriebenen Käse und etwas schwarzem Pfeffer.

Wenn die Nudeln soweit sind, holt ihr sie mit einer Nudelzange heraus und gebt sie sofort in die Pfanne mit dem Speck. Nudelwasser nicht wegschütten, das brauchen wir nämlich vielleicht noch.

Schaltet den Herd ab und gebt die Ei-Käse-Mischung zu den Nudeln. Jetzt heißt es schnell sein: sofort umrühren und nochmal, falls euch die Soße zu trocken ist, etwas Nudelwasser dazutun. Es entsteht eine cremige Soße, die nicht zu flüssig sein sollte und dadurch perfekt an den Spaghetti haftet.

Auf einem Teller anrichten und nach Belieben nochmals mit frisch gemahlenem Pfeffer toppen.

**Buon appetito!**

# Unsere Kanzlerin *Angela Merkel*

von MOHAMMED KASSAB (Klasse 9c)

## Steckbrief

<b>Name:</b>	<b>Angela Merkel</b>
<b>Geboren:</b>	<b>17. Juli 1954 in Hamburg</b>
<b>Größe:</b>	<b>1,65 m</b>
<b>Ehepartner:</b>	<b>Joachim Sauer (verh. seit 1998), Ulrich Merkel (verh. von 1977 bis 1982)</b>
<b>Partei:</b>	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</b>



*Angela Merkel wuchs in der damaligen DDR auf. Bis zur 8. Klasse besuchte sie die Goethe-Schule in Templin. Ihr Abitur machte sie mit der Note 1,0 an der Erweiterten Oberschule! Später studierte sie Physik in Leipzig und arbeitete dann als Physikerin am Zentralinstitut für Physikalische Chemie in Berlin.*

*1989 wurde sie Mitglied des Demokratischen Aufbruchs, der sich 1990 mit der CDU zusammenschloss. Als stellvertretende Regierungssprecherin der ersten frei gewählten Regierung der DDR konnte sie 1990 den Prozess bis zur Deutschen Einheit ganz nah begleiten.*

*Sie ist seit dem 22. November 2005 Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland. Vom 10. April 2000 bis zum 7. Dezember 2018 war sie auch CDU-Bundvorsitzende.*

*Am 29. Oktober 2018 gab sie bekannt, für die Bundestagswahl 2021 nicht mehr zu kandidieren.*

***Könnt ihr sie erkennen?***

***Frau Merkel im Jahr 1999!***



# Der Pitbull Terrier

von Jason (Klasse 7c)

Hallo, ich bin Jason und ich mag Hunde.  
Besonders gefällt mir der Pitbull Terrier!

Ich möchte euch etwas über diesen Hund erzählen.

Der Pitbull kommt aus den USA. Er gehört zur Gruppe der Pinscher und Schnauzer.

Er kann 20-25 kg wiegen und er kann bis zu 60 cm groß werden.

Seine Lebenserwartung beträgt ungefähr 12 Jahre.

Ein Pitbull Terrier ist ein sanftmütiger Familienhund.

Er wird oft als Wachhund eingesetzt und normalerweise ist er aufmerksam, selbstbewusst, treu und meistens gutmütig. Der Pitbull braucht viel Auslauf.

Viele glauben, dass der Pitbull Terrier gefährlich ist! Aber er ist sehr nervenstark und lässt sich nicht so leicht provozieren. Aggressiv wird er eigentlich nur bei falscher Haltung oder Erziehung.



# Der Husky, ein schneller Hund

von Aman (Klasse 7c)



Mir hat der Husky schon immer gefallen. Ich kenne den Husky, seit ich den Film Balto geguckt habe. Der Husky ist sehr freundlich zu Menschen und Kindern.

Der Husky ist ein sehr schneller Hund. Er benötigt viel Auslauf. Wenn man das befolgt, dann ist er ein toller Hund. Achtet man darauf nicht, kann er aggressiv werden. Als Wachhund ist er nicht geeignet, dazu ist er viel zu menschenfreundlich.

Ein Husky wiegt ungefähr 20 kg bis 28 kg. Er wird bis zu 60 cm groß. Er kann 12 bis 15 Jahre alt werden.

Der Husky ist optimal an die kalten Regionen der Erde angepasst. Er hat ein dickes Fell mit zwei Schichten. So hat er es schön warm. Huskys werden auch als Schlittenhunde eingesetzt. Der Husky kann das Neunfache seines eigenen Körpergewichts ziehen. Bei den Eskimos ist der Husky ein beliebtes Familienmitglied und Nutztier zugleich.

## Mein Lieblingstier - Die Schnee-Eule

von Schaima (Klasse 9c)

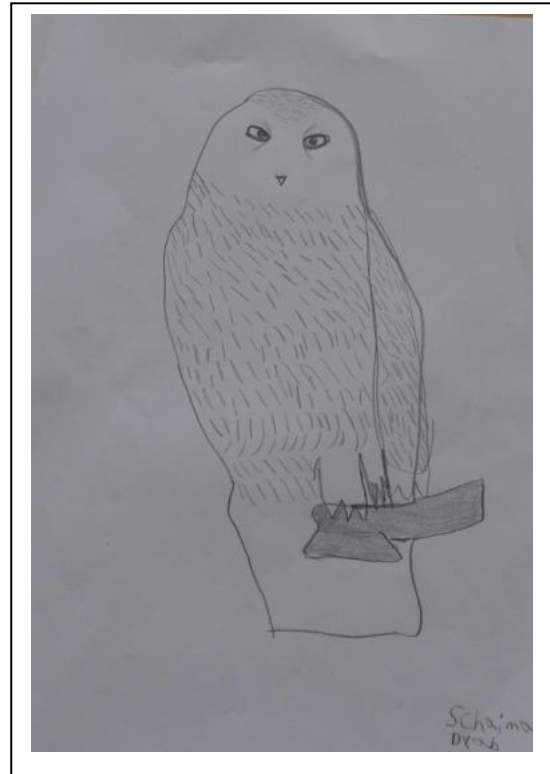
Die Schnee-Eule ist ein mächtiger Greifvogel. Sie gehört zur Familie der Eulen.

Sie ist weiß und wiegt 1 - 2,5 kg.

Sie hat lange, breite Flügel mit einer Spannweite von 140 bis 165 cm. Ihre Augen sind groß und goldgelb. Sie hat einen gefährlichen Schnabel, den sogenannten Hakenschnabel. Der ist sehr kräftig und scharf.

Sie kann ihren Kopf um ca. 270° drehen, damit sie überall nach Beute Ausschau halten kann!

Die Schnee-Eule lebt in den Polargebieten und in der Tundra. Sie bewohnt offene Graslandschaften. Sie kommt in den nördlichen Teilen von Russland, Alaska, Kanada und Skandinavien vor.



Die Feinde der Schnee-Eule sind Füchse, wilde Hunde und Polarmöwen. Ihr größter Feind ist aber der Mensch. Schnee-Eulen werden wegen ihrer Augen und Krallen getötet und in Asien verkauft. Es sterben auch viele Tiere bei Zusammenstößen mit Flugzeugen und Leitungen.

Zur Paarungszeit macht das Männchen Schauflüge. Es überreicht dem Weibchen oft ein totes Tier als Brautgeschenk. Schnee-Eulen gehören zu den Bodenbrütern. Mit drei bis vier Jahren sind Schnee-Eulen geschlechtsreif. Sie brüten die Eier 30 Tage aus. Oft liegen 5 bis 7 Eier im Nest. Sterben die jungen Vögel durch Nahrungsknappheit oder Krankheit, dann verfüttern die Eltern die toten jungen Vögel an die übrigen Jungen.

Die Schnee-Eule kann bis zu 15 Jahre alt werden, im Zoo sogar bis zu 28 Jahre.

# Robert Lewandowski: Der Ausnahme- Fußballer

von Leon (Klasse 9c)

Robert Lewandowski, als Kind „Bobek“ genannt, ist mein Lieblingsfußballer.

Er spielt in meiner Lieblingsmannschaft, dem FC Bayern München. Er ist mein großes Vorbild. Er wurde am 21. August 1988 in Warschau geboren und er ist jetzt 32 Jahre alt.

Er wiegt 81 kg und ist 1,85 groß.

Er hat früher in den polnischen Vereinen Delta Warschau und Legia Warschau gespielt. Dann hat er beim Drittligisten Znicz Pruszków und bei Lech Posen gespielt.

2010 holte ihn der Bundesligaverein Borussia Dortmund zu sich. Da wurden viele Vereine auf ihn aufmerksam, weil er viele Tore geschossen hat. 2011 wurde er Fußballer des Jahres in Polen. Der FC Bayern München hat den Mittelstürmer seit 2014 unter Vertrag und ebenfalls seit 2014 ist er der Kapitän der polnischen A-Nationalmannschaft.

2020 wurde er zum Weltfußballer gewählt.

Am 22. Mai 2021 hat er den Rekord gebrochen, den bisher nur Gerd Müller geschafft hat: 40 Tore in einer Saison der Bundesliga! Er hat sogar einen neuen aufgestellt: 41 Tore!

Seine Erfolge habe ich euch in dieser Tabelle aufgeschrieben:



Liga 2020-21	Spiele	Tore
Bundesliga	29	41
Champions League	6	5
Klub-WM	2	2
DFB-Pokal <sup>?</sup>	1	0
Supercup	1	0

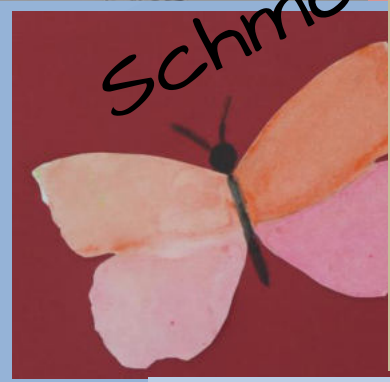




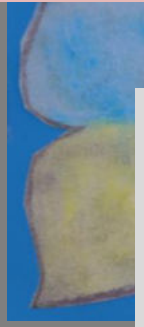
Schmetterlinge



Schmetterlinge



Schmetterlinge



Schmetterlinge der

Klasse 7c

